

Volks-Zeitung

Erscheint täglich a. w. m., Sonntags, Festtags und Montage einzeln. Abonnementspreise...

Mit Berliner Familien-Zeitung Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg. Techn.-Zeitung Witzblatt „ULK“

Verleger: Rudolf Mosse, Berlin S.W. Druck und Verlag: Rudolf Mosse, Berlin S.W.

Abrüstung ist Sache des Völkerbundes

Die deutsche Antwortnote in der Frage der Militärkontrolle / Ablehnung einer weiteren Tätigkeit der Rollet-Kommission Vorschlag einer Nachprüfung der deutschen Abrüstung durch den Völkerbund

Die deutsche Botschaft in Paris hat dem Präsidenten der Versammlung der Völkerbundstaaten folgende Note überreicht:

In der Note Nr. 62, die Euer Excellenz unter dem 5. März an mich gerichtet haben, wird ausgeführt, daß die alliierten und assoziierten Regierungen in den fünf Gruppen der Kollektivnote vom 29. September 1922 nicht alle, sondern nur die wichtigsten Bestimmungen mitteilen wollten...



Botschafter v. Hoersch

irgendein entgegenkommen in Fragen der deutschen Abrüstung sein kann. Die deutsche Regierung hat mit Genugtuung davon Kenntnis genommen...

Die deutsche Regierung überließ sich nicht dem Gegenwärtigen, die Durchführung dieser bedeutenden Aufgabe der Militärkontrolle voranzutreiben in die Hände eines anderen Organs zu legen...

Dies neue Kontrollorgan wäre als jenseitig ausdrücklich in der Vereinbarung der fünf Punkte zu finden, wenn man nicht vorzieht, seine Errichtung terminmäßig zu beschleunigen.

Die Frage, welche die alliierten und assoziierten Regierungen offenbar aufzuwerfen, ist daher nicht die, ob Deutschland abgesehen von den fünf Punkten abgerüstet hat...

Aber man würde in die Rechte des Völkerbundes eingreifen, wenn man eine derartige Nachprüfung in die Hände des zur Kontrolle des Abrüstungsfortschrittes berufenen Organs der alliierten und assoziierten Mächte legen würde...

Das Verfahren aus Artikel 213 ist ja gerade für Fälle gedacht, in denen der Völkerbund als die zur Wahrung der gemeinsamen Interessen berufenen Institution den Einbruch gewinnt.

daß sich im Laufe der deutschen Abrüstung Veränderungen vollzogen haben, die vom Standpunkt der gemeinsamen Interessen zu bedenklichen Anlässen geben...

Die deutsche Regierung macht den in der Botschafternote vertretenen alliierten und assoziierten Mächten über den Gegenwärtigen, daß sie sich zwecks Vereinfachung derjenigen Untersuchungsmaßnahmen, die sie im Interesse ihrer Abrüstung über den deutschen Abrüstungsstand für nötig halten...

Der Völkerbund wird insbesondere die etwa nach Deutschland zu entsendende Untersuchungskommission im Falle ihrer Einsetzung erlauben, daß sie nach Vereinbarung und gegenseitiger Einsetzung ihrer Mitglieder nicht als im Interesse einzelner Mächte, sondern nur als im gemeinsamen Interesse handeln darf...

Es wird auch in der Lage sein, durch gleichzeitige Einsetzung einer internationalen und allgemeinen Abrüstungskommission die breite Öffentlichkeit davon zu überzeugen, daß die etwa für notwendig gehaltenen Untersuchungsmaßnahmen nicht der dauernden Aufrechterhaltung des jetzigen Mißverhältnisses zwischen dem deutschen Abrüstungsstand und demjenigen seiner Nachbarn...

Gemeinhin Sie usw. des v. Hoersch

Die deutsche Antwort auf das Verlangen der Entente nach erneuter Militärkontrolle spielt in dem Bericht, daß der Völkerbund die Kontrolle übernehmen soll...

Schnelldienst

Der deutsche Botschafter in Paris hat dem Präsidenten der Versammlung der Völkerbundstaaten folgende Note überreicht...

Das neue „Antikontrollorgan“ hat die Sachverständigenarbeiten beendet: der Bericht soll am Sonnabend überreicht werden.

In Rom (Antikontrollorgan) hat die Sachverständigenarbeiten beendet: der Bericht soll am Sonnabend überreicht werden.

Die Sachverständigenarbeit beendet?

Uebersetzung der Berichte am Sonnabend

Paris, 1. April. (Gen.) Entgegen anders lautenden Mitteilungen behauptet der „Juranfänger“, daß die Arbeiten der Sachverständigen nunmehr beendet seien...

Ein Opfer des deutschpöhlischen Doroeros. In einer Versammlung der Deutschpöhlischen in Hannover...